

PRESSEMITTEILUNG

## „Jazzvermittlung trifft Politische Bildung“: Deutsche Jazzunion und Bundeszentrale für politische Bildung laden zu digitalem Symposium ein

+++ Digitales Symposium „Jazzvermittlung trifft Politische Bildung“ am 6.11.2021 von 10–19 Uhr  
+++ Vorträge und Workshops zu *Reflexiven Praktiken* in Jazzvermittlung und Politischer Bildung  
+++ Anmeldung bis zum 5.11.2021 unter <http://www.deutsche-jazzunion.de/digitale-akademie>

Berlin, 28.10.2021 | Die Deutsche Jazzunion lädt gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zum digitalen Symposium „Jazzvermittlung trifft Politische Bildung“ ein, das am Samstag, 6.11.2021 von 10–19 Uhr stattfindet. Im Fokus stehen *Reflexive Praktiken* in den unterschiedlichen Settings von Jazzvermittlung und politischer Bildung. Eine Anmeldung zum Symposium ist bis zum 05.11.2021 über <http://www.deutsche-jazzunion.de/digitale-akademie> möglich.

Das Programm richtet sich an alle interessierten Jazzmusiker\*innen, Jazzpädagog\*innen und politischen Bildner\*innen und findet im Rahmen der digitalen Veranstaltungsreihe Digitale Akademie „Insight Out“ der Deutschen Jazzunion statt. Das Symposium ist Teil des Kooperationsprojekts „Jazzpilot\*innen“ der Deutschen Jazzunion, das seit 2020 läuft und gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Berührungspunkte zwischen Jazzvermittlung und politischer Bildung auslotet.

**Urs Johnen**, Geschäftsführer der Deutschen Jazzunion: *„Sowohl für die Jazzimprovisation, wie auch für politische Teilhabe, sind u.a. ein verantwortungsbewusster Umgang mit Freiheit sowie ein Hinterfragen von tradierten Gewissheiten von grundlegender Bedeutung. Der Reflexion kommt dabei eine tragende Rolle zu. Wie kann sie angeregt, wie fruchtbar gemacht werden? Welche Konzepte gibt es dafür in den Feldern der Jazzvermittlung und der politischen Bildung – und wie können beide voneinander lernen? Vom Symposium „Jazzvermittlung trifft Politische Bildung“ erhoffen wir uns dafür wichtige Impulse.“*

Grundidee des Kooperationsprojekts „Jazzpilot\*innen“ ist die Förderung von Diskurs- und Demokratiefähigkeit durch systematisch angeleitete und gerahmte musikalische Improvisation in Instrumentalklassen, Schulensembles und -chören. Ziel ist der Aufbau eines flächendeckenden Bildungsangebots, das die Potentiale der pädagogischen Arbeit mit improvisierter fokussiert.

Weitere Informationen:

- [www.digitaleakademie-insightout.de/post/symposium-jazz-meets-politische-bildung](http://www.digitaleakademie-insightout.de/post/symposium-jazz-meets-politische-bildung)
- [www.deutsche-jazzunion.de](http://www.deutsche-jazzunion.de)
- [www.bpb.de](http://www.bpb.de)

[Foto zum Download: Urs Johnen, Geschäftsführer der Deutschen Jazzunion](#)

